

Gemeinde Meddewade
 Sitzung der Gemeindevertretung
 vom 04.10.2011
 in der „Alten Schule“,
 Alte Dorfstraße 1
 Beginn: 19.30 Uhr
 Ende: 22.15 Uhr
 Unterbrechung: von 21.40 Uhr
 bis 21.45 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
 enthält die Seiten 1 bis 12.

Mielczarek
 Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf
2. GV Schaal
3. GV'in Mülder
4. GV Zieske
5. GV Kopplow
6. GV Wallbaum
7. GV Boller
8. GV Rosenthal
9. GV Olsowski

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Herr Mielczarek vom Amt Bad
 Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV Kronziel
2. GV Meisner

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.09.2011 auf
 Dienstag, den 04.10.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
 Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese wie folgt zu ändern:

Punkt 6) „5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer“ wird wie folgt geändert:

Punkt 6) „Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer“

Als neuer Punkt 14) wird eingefügt:

„Auftragserweiterung im Zuge der Schmutzwasserkanalisationsarbeiten in der Hörn“

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

- 1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
- 2) Protokoll der Sitzung vom 19.05.2011
- 3) Bericht der Bürgermeisterin
- 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
- 5) Satzung der Gemeinde Meddewade über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
- 6) Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer
- 7) Aufstellung von Bänken im Dorfzentrum
- 8) Sanierung des Gehwegs in der Alten Dorfstraße
- 9) Sportplatzgelände
 - a) Antrag des SV Meddewade auf Errichtung von Unterstellmöglichkeiten
 - b) Errichtung eines Ballfangzauns
- 10) Kläranlage Meddewade
 - a) Genehmigung einer Eilentscheidung
 - b) Erstellung eines Bestandsplanes
 - c) Erneuerung des Messgeräts zur induktiven Mengenummessung (IDM)
- 11) Weitere Vorgehensweise Kanalkataster
- 12) Dachentwässerung der „Alten Schule“
- 13) Genehmigung einer Zuwendung an die Gemeinde Meddewade
- 14) Auftragserweiterung im Zuge der Schmutzwasserkanalisationsarbeiten in der Hörn
- 15) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
- 16) Einwohnerfragestunde - Teil 2
- 17) Vertragsangelegenheiten;
- 18) Grundstücksangelegenheiten
- 19) Bauanträge, Voranfragen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 17) bis 19) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

- a) Ein Anwohner gibt bekannt, dass die Gully-Deckel im Gotenweg klappern. Bürgermeisterin Wulf führt aus, dass diese bereits mit einem Gummiring versehen wurden.
- b) Ein Bürger teilt mit, dass am Tempo 30 Zonen-Schild am Wikinger Weg/Ecke Oldesloer Straße zwei Schrauben fehlen.
- c) Der Gemeindeführer teilt mit, dass die Hydranten in der Hörn gangbar gemacht werden müssen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 19.05.2011

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

- a) Es wird berichtet, dass die Laternen im Gotenweg, Wikinger Weg und Im Winkel in Eigenleistung gereinigt wurden. Besonderer Dank geht an Herrn Wildhagen und seinen Vater, welche die Arbeiten durchgeführt haben.
- b) Es wird berichtet, dass vier Feuerwehrkameraden erfolgreich den Führerschein der Klasse C erworben haben. Wenn der Haushalt es zulässt, wird künftig pro Jahr ein Führerschein mit 1.500,00 € von der Gemeinde bezuschusst.
- c) Es wird über das Vogelschießen 2011 berichtet. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Geli und Carsten Twele, Sandra Bockwoldt, Viola Weinhold und Anja Glaser für die Organisation. Weiterhin bedankt sie sich bei den Sponsoren Günter Hillers, dem Reisebüro, Herrn Schönwald, dem Kaufhaus M & H, der Firma Delikatessen-Peters sowie Familie Brüning.
- d) Es wird über die weitere Nutzung der Alten Schule berichtet. So startet der Jugendclub jetzt in Eigenregie. Frau Kristin Glaser hat den Jugendleiterschein erworben und wird die Gruppe jeden Montag ab 17.30 Uhr leiten. Weiterhin gibt es jetzt eine Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren unter der Leitung von Inga Jacobs. Diese trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag ab 15.30 Uhr. Zur Zeit besuchen 6 - 8 Kinder die Gruppe. Der Hagebaumarkt hat für die Krabbelgruppe einen Teppich gesponsert.
- e) Es wird berichtet, dass der Kindergarten nach den Herbstferien einmal in der Woche am Dienstag in der Alten Schule im unteren Raum turnen wird.
- f) Es wird berichtet, dass die Teiche am Gotenweg und im Freestot gepflegt und entkrautet wurden. Weiterhin wurden die Jäger- und Holzzäune neu gestrichen.
- g) Es wird berichtet, dass der Kindergarten in den Sommerferien grundgereinigt wurde. Weiterhin erfolgten Malerarbeiten durch Herrn Kopplow.

noch zu Punkt 3)

- h) Es wird über die Ortsbegehung im Rahmen der letzten Bau- und Umweltausschuss-sitzung am 31.08.2011 berichtet. Einige Punkte werden auf der heutigen Tagesordnung behandelt. Weiterhin wird über den Feuerlöschteich Gotenweg berichtet. Hier ist die Einfriedigung des Teiches sehr marode und müsste erneuert werden. In diesem Zusammenhang soll der Teich ausgebaut werden.
- i) Es wird über die Arbeiten am Kanalnetz in der Hörn berichtet. Jeden Dienstag erfolgt hier um 11.30 Uhr ein Treffen zur Baubesprechung. Mittlerweile liegen alle Abzweiger zu den Grundstücken.
- j) Es wird berichtet, dass die gemeindlichen Grünflächen hinter den Grundstücken Teichweg 15, 17 und 19 sowie der Zwischenweg zwischen den Grundstücken 15 und 17 zum Verkauf vorbereitet werden. Eine Vermessung ist erfolgt. Zur Zeit werden die Verträge vom Notar ausgearbeitet.
- k) Es wird über die Nachrüstung der Einleitstellen „C“ und „E“ berichtet. Hier hat es einen Termin mit dem Kreis Stormarn, dem Ingenieurbüro Heidel sowie der Amtsverwaltung und der Gemeinde gegeben. Die Amtsverwaltung hat eine Verlängerung der Einleitgenehmigung um fünf Jahre beantragt.
- l) Es wird über die hauptamtliche Brandverhütungsschau im Kindergarten berichtet. Alle aufgeführten Mängel wurden zwischenzeitlich behoben.
- m) Es wird berichtet, dass die Einführung der Doppik um ein Jahr auf den 01.01.2013 verschoben wurde. Der Protokollführer gibt hierzu nähere Erläuterungen.
- n) Es wird berichtet, dass Herr Christian Rieken am 16.09.2011 erneut zum Amtswehrführer gewählt wurde. Zum Stellvertreter wurde Jens Wagner gewählt.
- o) Es wird berichtet, dass im Jahr 2012 das Amtsfest ausfällt. Stattdessen wird ein Amtsfestabend am 16.05.2012 in Grabau stattfinden.
- p) Es wird berichtet, dass die diesjährige Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Zeit vom 28.10. bis 24.11.2011 durchgeführt wird.
- q) Es wird über den neuen Dorfkalender berichtet.
- r) Es wird über die Jubilare der letzten Monate berichtet.
- s) Es wird über folgende Termine berichtet:

07.10.	Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr
08.10.	Heinz-Erhard-Nachmittag vom Sparclub
08.10.	44 Jahre Wikinger Weg
29.20.	Fahrt zur Polizei-Show

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

Punkt 4., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der 1. Nachtragshaushaltsplan mit allen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Finanzausschussvorsitzende GV Schaal berichtet über die Haushaltsberatungen. Insbesondere merkt er an, dass die finanzielle Lage der Gemeinde sehr angespannt ist. Es ist daher erforderlich, nur unbedingte Ausgaben zu tätigen. Nach dem vorliegenden Plan kann der Verwaltungshaushalt die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen nicht decken, so dass ein Betrag aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden muss. GV Boller merkt an, dass die Haushaltslage auch in den vergangenen Jahren angespannt war, jedoch fiel die Jahresrechnung dann deutlich positiver aus.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem 1. Nachtragshaushaltsplan sowie der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Jahres 2011 zuzustimmen. Demnach werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes von bisher 738.700,00 € auf nunmehr 793.900,00 € sowie die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes von bisher 178.000,00 € auf 229.500,00 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite werden nicht geändert. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen bleibt unverändert. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 36.500,00 € auf nunmehr 77.200,00 € festgesetzt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert. Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 5., betr.: Satzung der Gemeinde Meddewade über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.07.2011 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Meddewade über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen. Eine Ausfertigung der Satzung ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

Punkt 6., betr.: Satzung der Gemeinde Meddewade über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde eine Tischvorlage verteilt. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Da die alte Satzung nach 20 Jahren kraft Gesetzes ausläuft, kann die bisherige Satzung nicht geändert werden, sondern muss neu erlassen werden. Die vorgelegte Satzung entspricht in den Kernpunkten der alten Satzung, jedoch wurden einige Paragraphen hinsichtlich des Beginns und Ende der Steuerpflicht (nunmehr monatlich statt quartalsweise) sowie die Einführung der Hundesteuermarken eingearbeitet. Der Steuersatz bleibt unverändert.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der vorliegenden Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu. Die Satzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 7., betr.: Aufstellung von Bänken im Dorfzentrum

Bürgermeisterin Wulf verweist auf die Beratung im Bau- und Umweltausschuss am 31.08.2011 unter Punkt 1). Im weiteren Sitzungsverlauf wird darüber diskutiert, inwieweit eine Sitzbank an der Bushaltestelle im Unterdorf aufgestellt werden sollte. Aufgrund der finanziell angespannten Situation sollen hier nur einfachste Ausführungen aufgestellt werden. Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingestellt. Die Finanzierung erfolgt durch Spendeneinnahmen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zwei Bänke zwischen den Linden vor Haus Nr. 43 in der Alten Dorfstraße einschließlich Tisch und mit befestigtem Untergrund, bestehend aus Betonplatten, aufzustellen. Weiterhin soll an der Bushaltestelle im Unterdorf (Alte Dorfstraße / Einfahrt Löschteich) eine Bank aufgestellt werden. Der genaue Standort soll noch festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 8., betr.: Sanierung des Gehwegs in der Alten Dorfstraße

Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratungen unter Punkt 2) der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Der Ausschuss hat empfohlen, dass neben dem 1. Bauabschnitt gleichzeitig der 2. Bauabschnitt für die zusätzliche Gehwegsanierung auf 70 m eingeplant wird. Insbesondere kann die weitere Sanierung kostengünstiger erfolgen, da eine Baustelleneinrichtung entfällt. In der weiteren Beratung wird jedoch deutlich, dass aufgrund der finanziell angespannten Haushaltslage die erforderlichen 19.000,00 € nicht zur Verfügung stehen. Der 2. Bauabschnitt kann somit nicht wie vom Bauausschuss empfohlen umgesetzt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

noch zu Punkt 8)

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den 1. Bauabschnitt zur Sanierung des Gehweges Alte Dorfstraße im Jahre 2011 zu den Einheitspreisen der Ausschreibung fertigzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 9., betr.: Sportplatzgelände

- a) Antrag des SV Meddewade auf Errichtung von Unterstellmöglichkeiten
 - b) Errichtung eines Ballfangzauns
-

Auch hier verweist die Bürgermeisterin auf die Beratungen unter Punkt 3) des letzten Bau- und Umweltausschusses. Der Sportverein hat die Möglichkeit, eine gebrauchte Hütte mit der Grundfläche von 4 x 4 m aufzustellen. Weiterhin muss für den aufgestellten Ballfangzaun eine Baugenehmigung beantragt werden.

In der weiteren Beratung stellt sich die Frage, ob für die Errichtung der Hütte eine Baugenehmigung erforderlich ist. Die Bürgermeisterin fragt nach, inwieweit ein Architekt bekannt ist, welcher den Standsicherheitsnachweis für den Ballfangzaun kostenlos erbringen könnte.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der SV Meddewade wird beauftragt, für die Errichtung der Hütte sowie für den Ballfangzaun einen Bauantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 10., betr.: Kläranlage Meddewade

- a) Genehmigung einer Eilentscheidung
 - b) Erstellung eines Bestandsplanes
 - c) Erneuerung des Messgeräts zur induktiven Mengenmessung (IDM)
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf Punkt 8) der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses verwiesen. Die Bürgermeisterin berichtet über den Störfall. Dieser konnte durch den Urlaubsabbruch von Herrn Haderer behoben werden. Um den Fehler zu beheben, wurden entsprechende Firmen beauftragt. Insgesamt sind Kosten in Höhe von 3.836,79 € erforderlich gewesen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

zu a)

Die Gemeindevertretung Meddewade stimmt der Eilmaßnahme und der Auftragserteilung in Höhe von 3.836,79 € nachträglich zu. Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 82 GO zugestimmt.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

noch zu Punkt 10)

zu b)

Des Weiteren soll für das Jahr 2012 ein Betrag von ca. 2.000,00 € für die Erstellung eines Bestandsplanes der Kläranlage eingeplant werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach Einholung eines Angebotes den Auftrag zur Durchführung dieser Maßnahme zu erteilen.

zu c)

Des Weiteren wird die Bürgermeisterin ermächtigt, den Auftrag für die Durchführung der Erdarbeiten und Einbauarbeiten des IDM in Höhe von ca. 2.000,00 € zu erteilen.

Es wird en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 11., betr.: Weitere Vorgehensweise Kanalkataster

Bürgermeisterin Wulf berichtet, dass die Untersuchungen für das Kanalkataster noch nicht endgültig abgeschlossen sind. Somit liegt auch noch kein Sanierungsplan vor. Es wurde jedoch festgestellt, dass diverse Falschanschlüsse vorliegen. Es ist daher beabsichtigt, in der nächsten Zeit eine entsprechende Nebelaktion durchzuführen, um die falschen Anschlüsse festzustellen.

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Punkt 12., betr.: Dachentwässerung der „Alten Schule“

Die Angelegenheit wurde bereits unter Punkt 10) in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Abläufe sowie die Fallrohre keinen Ablauf besitzen. Somit soll ein Anschluss von dem vorhandenen Straßenablauf von der Alten Schule zum Straßenablauf in der Alten Dorfstraße bzw. zur vorhandenen Drainageleitung verlegt werden. Gleichzeitig sollen die Fallrohre angeschlossen werden. Von der Verwaltung wurden hierfür erste Angebote eingeholt. Günstigster Anbieter war die Firma Wiesenser. Je nach Aufwand beträgt der Kostenrahmen für die Maßnahme 5.000,00 € bis 6.000,00 €.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Dachentwässerung der Alten Schule durch die Firma Wiesenser herstellen zu lassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 82 GO zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

Punkt 13., betr.: Genehmigung einer Zuwendung an die Gemeinde Meddewade

Die Bürgermeisterin berichtet von einer Spende in Höhe von 4.000,00 €, welche die Gemeinde erhalten soll. Die Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

Für den Kindergarten in der Hörn soll ein Spielgerät repariert und Holzständer ausgetauscht werden.
Des Weiteren soll eine zusätzliche Bank angeschafft werden.
Für den Sportlerbereich sollen Holz und eine Hütte (Sportplatz) beschafft werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende anzunehmen und wie vorgeschlagen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 14., betr.: Auftragserweiterung im Zuge der Schmutzwasserkanalisationsarbeiten in der Hörn

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in der Straße Hörn die Schmutzwasserleitung verlegt wird. Aufgrund des baulichen Zustandes der Straße wurde verwaltungsseitig empfohlen, die Tragdeckschicht entsprechend neu herzustellen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 8.000,00 € bis 10.000,00 €. In der nachfolgenden Beratung wird die Notwendigkeit der Maßnahme erörtert.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tragdeckschicht in der Straße Hörn neu herzustellen. Hierfür soll der bestehende Auftrag im Zuge der Schmutzwasserkanalisation erweitert werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 15., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

- a) GV Boller berichtet über einen Artikel in der Presse, wonach die Gemeinde Meddewade im Kreis Stormarn bei Kinderarmut den 3. Platz belegt. Er fragt nach, woher diese Zahlen stammen. Die Anwesenden können diese Frage nicht beantworten.
- b) GV Boller erkundigt sich nach dem Straßenfest im Wikinger Weg. Er fragt, welchen Umfang dieses Straßenfest haben soll und ob der Wikinger Weg gesperrt wird. Ein Anwohner berichtet, dass das Fest nur in den Gärten und nicht auf der Straße stattfindet.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

noch zu Punkt 15)

- c) GV Kopplow fragt nach, wer für die Reinigung des Grundstückes des Feuerwehrgerätehauses zuständig ist. Der anwesende Wehrführer berichtet, dass die Feuerwehr mit den Pflanzbeeten nichts zu tun hat. Die Feuerwehr reinigt die Fahrzeughalle und die entsprechende Betonfläche davor. In der nachfolgenden Diskussion wird die Frage gestellt, inwieweit die Feuerwehr nicht auch die Pflege der Außenanlage übernehmen kann. Die Bürgermeisterin wird die Angelegenheit in der nächsten Feuerwehrdienstversammlung ansprechen.

Punkt 16, betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

- a) Ein Bürger erkundigt sich, bis zu welchen Hausnummern die Alte Dorfstraße im Zuge des 2. Bauabschnittes saniert werden soll. Die Bürgermeisterin erteilt die entsprechenden Auskünfte.
- b) Ein Bürger fragt nach, was die Prüfung hinsichtlich der erhöhten Bewirtschaftungskosten für die Alte Schule ergeben hat. Der Finanzausschussvorsitzende gibt bekannt, dass die Bewirtschaftungskosten aufgrund der allgemeinen Preissteigerung sowie der vermehrten Nutzung des Gebäudes durch Veranstaltungen und Sportverein gestiegen sind.
- c) Die Bürgermeisterin berichtet über einen Kampfhund, welcher in der Gemeinde öfters ausgeführt wird. Dieser Kampfhund wurde als gefährlich eingestuft. Ein Leinen- und Maulkorbzwang wurde verhängt. Weiterhin darf dieser gefährliche Hund nur von seiner Hundehalterin geführt werden. Sollte beobachtet werden, dass das Tier ohne Leine und Maulkorb bzw. nicht von seiner Halterin geführt wird, so ist Ordnungsamt bzw. die Polizei zu benachrichtigen.
- d) Ein Bürger berichtet, dass am Regenrückhaltebecken Schellsollbek Gartenabfälle lagern. Er bittet darum, dass diese Abfälle entfernt werden, damit der Landwirt dort im nächsten Jahr drillen kann. GV Kopplow berichtet, dass eine Entfernung bisher nicht möglich war, da in den Abfällen Vögel ihre Nester errichtet haben.

Die Sitzung wird von 21.40 Uhr bis 21.45 Uhr unterbrochen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 17) bis 19) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 04.10.2011

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer